

Konzept

Die Online-Community für Rollstuhlfahrer und Querschnittgelähmte wurde zum 6. Geburtstag komplett überarbeitet

Mai 2005 - STARTRAMPE.NET ist seit August 1999 DER virtuelle Treffpunkt für Rollstuhlfahrer und Querschnittgelähmte. Mit immer mehr Mitgliedern, neuen Experten und einem wachsenden Wissenspool gibt der Erfolg dem Internetangebot Recht. Anlass genug, die Webseite von Grund auf zu überarbeiten und technisch auf vollständig neue Beine zu stellen.

Unter dem Namen „Arbeitsgemeinschaft Querschnittlähmung“ (<http://www.arge-querschnittlaehmung.de/>) steht die neue Webseite künftig auch anderen Vereinen auf dem Gebiet der Querschnittlähmung offen – als erstes wird noch in diesem Jahr die Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V. (FGQ) hinzukommen und für die gemeinsamen redaktionellen Inhalte die Verantwortung übernehmen.

Das ist neu: Mehr Übersicht und Struktur, Nutzerfreundlichkeit und erweiterte Funktionen

STARTRAMPE.NET erscheint in neuem Gewand und ist nahezu barrierefrei. Alle Informationen sind nach ihrer Neustrukturierung über die Navigation im linken Seitenbereich leichter auffindbar. Es stehen umfangreiche Suchmaschinen zur Verfügung, die zur schnellen Orientierung sowohl bei STARTRAMPE.NET (z.B. Adressen-Umkreissuche) als auch im Internet dienen. Auf einen Klick ist die Inhalts-Übersicht aufzurufen, von der aus alle Bereiche zugänglich sind. Das Online-Angebot wird per Contentmanagementsystem gepflegt.

Was ist geblieben? Eigentlich alles.

Die bestehenden Inhalte wurden lediglich neu geordnet und überprüft. STARTRAMPE.NET bündelt die im World-Wide-Web vorhandenen Informationen, bietet im Servicebereich u.a. Adressen, Link- und Literaturtipps, mit denen ohne langes Suchen Informationen über Reha-Maßnahmen, Therapien oder technische Hilfsmittel verfügbar sind. Das wichtigste aber ist: Das Herzstück ist und bleibt die Community als ein „virtuelles Zuhause“, das die Mitglieder sich selbst einrichten und dessen Inhalte sie mitbestimmen.

Zur Entstehung von STARTRAMPE.NET: Rollstuhlfahrer und Internet

Bei STARTRAMPE.NET ist eine Online-Community zu Hause, in der Betroffene mit Betroffenen, Freunden, Interessierten und Experten zusammenkommen. Sie tauschen Ratschläge und Tipps aus, knüpfen Kontakte und schließen Freundschaften

– sogar von Hochzeiten kann das Online-Angebot bereits berichten!

Viele Rollstuhlfahrer und Querschnittgelähmte haben aufgrund ihrer Behinderung kaum eine Chance, selbstständig ihre eigenen vier Wände zu verlassen. Ihr sozialer Kontakt zur Außenwelt ist in der Regel extrem eingeschränkt. Dank moderner technischer Hilfsmittel sind sie andererseits in der Lage, Computer zu bedienen und ins Internet zu gelangen: via spezieller Eingabegeräte wie Tastaturen mit übergroßen Tasten, Geräte für Kopfsteuerung oder Software für Sprachsteuerung beispielsweise. Da immer mehr junge Leute Querschnittlähmungen davontragen, ist zu erwarten, dass der Kreis der Behinderten, die Vorkenntnisse im Computerbereich besitzen, zunimmt.

Außerdem zielen die Rehabilitationsstationen und Weiterbildungs-Einrichtungen darauf ab, querschnittgelähmte Patienten mit dem Gebrauch von Computern vertraut zu machen oder durch Berufsfindungs- und Umschulungsmaßnahmen computerorientierte Berufe zu vermitteln.

Der Bedarf an Informationen und Austauschmöglichkeiten für Querschnittgelähmte und andere Rollstuhlfahrer ist also immens. Keine Krankheit ist wie die andere. Ein wichtiges Ziel von STARTRAMPE.NET ist es, die Kommunikation zu fördern. "Noch sind nicht alle Betroffenen mit einem Computer und Internet-Zugang ausgestattet, aber STARTRAMPE.NET will ein Grund für diese Menschen sein, das Internet zu nutzen," so Florian Seelmann-Eggebert, Initiator von STARTRAMPE.NET, seit einem Badeunfall selbst querschnittgelähmt.

Statistische Daten

Die Zahl der Querschnittgelähmten und Rollstuhlfahrer wächst. Vor allem durch Unfälle im Verkehr, beim Sport und in der Freizeit. Immer häufiger trifft es junge, aktive Menschen zwischen 20 und 35 Jahren - 70 % davon sind männlich.

1. Querschnittgelähmte in der Bundesrepublik

(Ost + West) 1991: ca. 80.000

1998: ca. 100.000

Tetraplegiker 38%

Paraplegiker 62%

männlich 71%

weiblich 29%

Kinder 2%

Ursachen:

Verkehrsunfälle 37%

Arbeitsunfälle 15%

Sport- und Badeunfälle 8%

Suizidversuche 5%

Erkrankung 21% (Tendenz steigend)

Quelle: Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten e.V., 1998 (Die o.g. Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Querschnittgelähmten.)

2. Rollstuhlfahrer gesamt ca. 650.000 (Tendenz steigend)

3. Schwerbehinderte gesamt ca. 6,6 Millionen

Zielgruppen von STARTRAMPE.NET

(c) 2005 STARTRAMPE.NET e.V.

http://www.startrampe.net/arge/home/artikel_pdf/~A45/